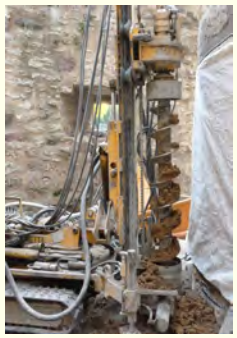
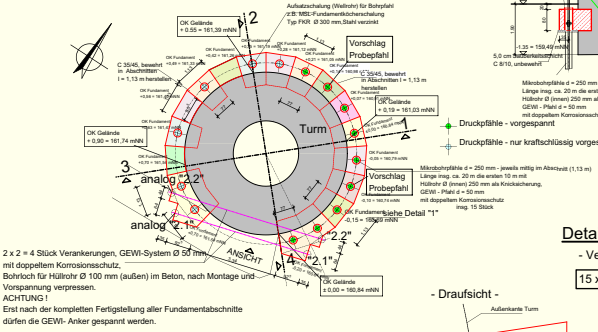
Pulverturm Jena - Gründungssanierung

Bauherr: JenaKultur
Projektmanagement/
Denkmal-u. Kunstförderung

Bauzeit: 2011

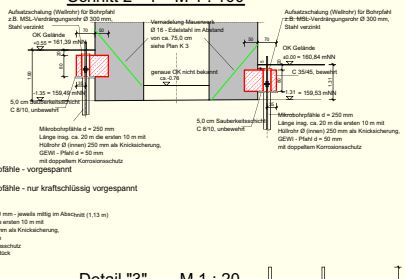


Grundriss M 1 : 100



2 x 2 = 4 Stück Verankerungen, GEWI-System Ø 50 mm mit doppeltem Korrosionsschutz, Bohrloch für Hüllrohr Ø 100 mm (außen) im Beton, nach Montage und Vorspannung verpressen.
ACHTUNG !
Erst nach der kompletten Fertigstellung aller Fundamentabschnitte dürfen die GEWI- Anker gespannt werden.

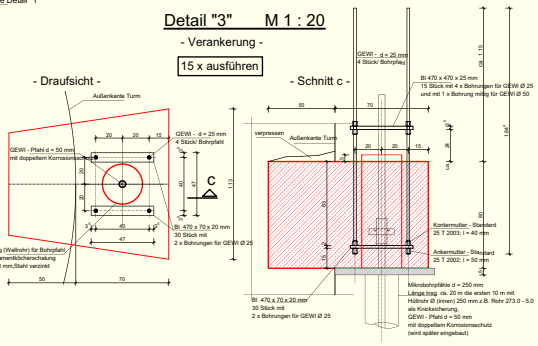
Schnitt 2 - 4 M 1 : 100



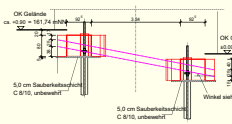
Detail "3" M 1 : 20

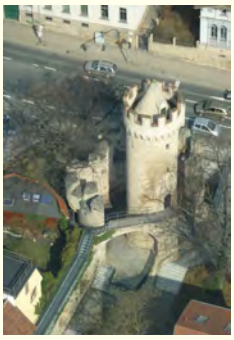
- Verankerung -

15 x ausführen

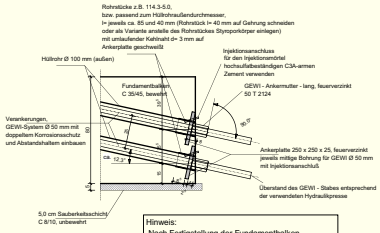


Ansicht M 1 : 100



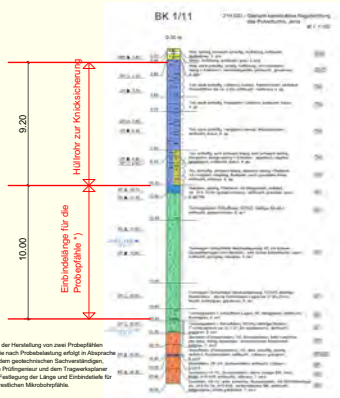


Detail "2.1" M 1 : 20

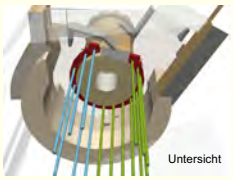


Hinweis:
Nach Fertigstellung der Fundamentbalken einschließlich Verankerungen sind die Stahlteile vor dem Verfüllen zusätzlich mit Korrosionsschutz, z.B. Spritzbeton oder bit. Anstrich, zu versehen !

Bohrprofil von Geotechnik Dr. Nottrodt Weimar GmbH

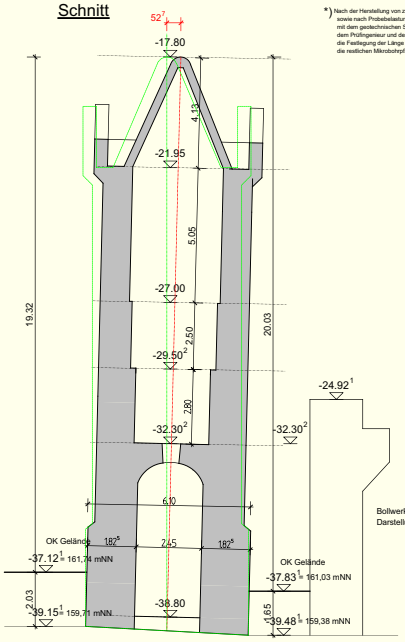


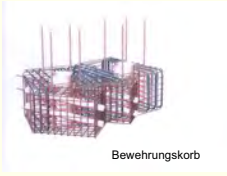
*) Nach der Herstellung von zwei Probepfählen sowie nach Probebelastung erfolgt in Absprache mit dem geotechnischen Sachverständigen, dem Prüfingenieur und dem Tragwerksplaner die Festlegung der Länge und Einbindetiefe für die restlichen Mikrobohrpfähle.



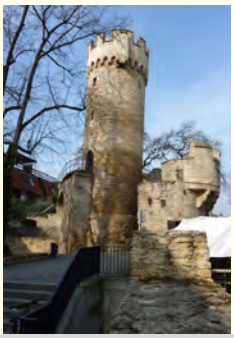
Untersicht

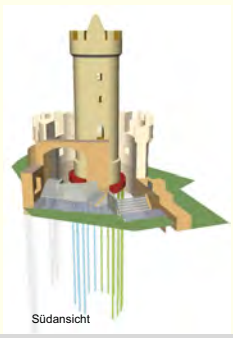
Schnitt



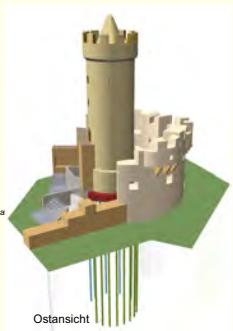


Bewehrungskorb





Südansicht



Ostansicht

INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG
Dr.-Ing. Hans - Reinhard Hunger

Steubenstraße 35a
99423 Weimar
Tel. 03643 / 59549
Fax 03643 / 59516
www.drhunger.de
e-mail: Dr._Hunger@t-online.de